



Bild: Rudolf Steiner

Auf einem Rundgang: Landschaftsarchitektin Rita Mettler (rechts) erklärt Festbesuchern den von ihr gestalteten Villa-Sutter-Park.

Münchwilen hat jetzt einen Central-Park

Höhepunkt des Einweihungsfests war ein 15minütiges Feuerwerk. Daneben gab es am Samstag und Sonntag aber auch viel Musik für Kinder und Erwachsene im neuen Villa-Sutter-Park im Herzen von Münchwilen.

RUDOLF STEINER

MÜNCHWILEN. Während zwei Tagen wurde den vielen Besuchern ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Höhepunkten für gross und klein geboten. Nachdem das Haus der Villa Sutter bereits vor genau einem Jahr mit einem Einweihungsfest seinen Betrieb aufnahm, war am vergangenen Wochenende nun der fertig gestaltete Park an der Reihe. «Wir haben bei der Programmgestaltung speziell darauf

geachtet, dass es abwechslungsreich ist und für alle Geschmäcker etwas dabei hat», sagte am Sonntagvormittag Vereinspräsidentin Gabi Frei.

Big-Band-Sound und Reggae

Zu diesem Zeitpunkt waren drei Highlights bereits Vergangenheit: das Freiluftkonzert der Atlantis-Big-Band, das 15 Minuten dauernde Feuerwerk in der Nacht zuvor und der Auftritt von Singer/Songwriter Emanuel Reiter. Die Auftritte des Sing-Song-

Chors, des Berner Erzählers Lorenz Pauli und der Reggae-Band Jar aus Frauenfeld standen noch bevor. «Beim Konzert der Atlantis Big Band hätten wir gerne etwas mehr Besucher gehabt, dafür war das anschliessende Feuerwerk grossartig, so etwas hat Münchwilen sehr wahrscheinlich noch nicht erlebt», war die Vereinspräsidentin des Lobes voll über die gelungene Programmgestaltung.

Gemeindepräsident Guido Grütter hielt die offizielle Fest-

ansprache. Dabei schilderte er die gemeinderätlichen Emotionen beim Bekanntwerden der Schenkung Villa und Park Alfred Sutter, die zwischen hochofren und erschrocken schwankten.

Oase mitten im Dorf

«Mittlerweile hat sich aber herausgestellt, dass das Legat Sutter kein trojanisches Pferd ist. Inzwischen ist daraus eine Oase für Begegnung, Bildung, Kultur und Kunst geworden, quasi ein Central-Park mitten in Münch-

wilen», stellte Grütter fest. Dahinter stecke aber ein grosses Engagement vor allem des Vereinsvorstandes mit Präsidentin Gabriela Frei und vielen Helfern, ohne deren Einsatz das nicht möglich gewesen wäre. Speziell erwähnte er die gelungene Gestaltung des mehrere tausend Quadratmeter grossen Parks durch Landschaftsarchitektin Rita Mettler. Sie führte am Sonntagvormittag auf zwei Rundgängen mehrere Dutzend Besucher durch den Park.